

# mandatsmeldung.

AUGUST  
2021

## INHALTE

### BTW: Union als Stabilitätsanker

Michael Frieser, S. 1

### Sondersitzungen des Bundestages

Sebastian Brehm, S. 2

### 3. Gleis zwischen Fürth und Siegelstorf

Christian Schmidt, S. 2

### Knapp 1 Mio. für Nürnbergs Vereine

Karl Freller, S. 3

### Sonderfonds "Innenstädte beleben" - Nürnberg profitiert

Barbara Regitz, S. 3

### Happy End für den Frankenschnellweg?

Jochen Kohler, S. 4

### Förderung für "Verstärkerbusse"

Hans Herold, S. 4

### Covid: Mehr Reha-Angebote für Kinder

Petra Guttenberger, S. 5



## UNION ALS STABILITÄTSANKER FÜR DEUTSCHLAND

Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde,

einen Monat vor der Wahl ist die heiße Phase des gemeinsamen Wahlkampfes von CSU und CDU eingeläutet. Jetzt kommt es darauf an, Geschlossenheit - als wichtigste politische Währung der Union - zu demonstrieren und den Bürgerinnen und Bürgern aufzuzeigen, um was es geht! Wer Zuversicht statt Panikmache, Entlastung statt Belastung und Anreize statt Verbote möchte, muss am 26. September seine Kreuze bei der CDU/CSU machen. Ohne das solide Wirtschaften der Union in den letzten Jahren, hätten wir die Corona-Hilfen nicht finanzieren können. Die schwarze Null ist gelebte Nachhaltigkeit, um der nächsten Generation keinen Schuldenberg zu hinterlassen. Klimaschutz gelingt nicht durch Verbote, sondern Innovationen und Anreize. Nicht Tempolimits und das Verbot von Flügen nach Barcelona sind die Lösung, sondern die Unterstützung von Innovationen und Unternehmen. Es geht nicht nur um die Inhalte, sondern um das Menschenbild der Parteien. Wir trauen den Menschen und unserer Gesellschaft etwas zu! Sie brauchen keine Bevormundung und (Denk) Verbote. Die vergangenen Herausforderungen haben gezeigt, wie ausgeprägt Ideenreichtum, Hilfsbereitschaft und Solidarität in unserem Land sind und gleichzeitig verdeutlicht, wo noch Defizite sind. Wir werden uns nicht aus der Krise jammern, sondern Führungsstärke zeigen und stärker aus der Krise herauskommen.

Bei der Sondersitzung des Bundestages diese Woche, in der wir uns mit den Hilfen für die Flutopfer, der Zukunft der Pandemiebekämpfung und der Lage in Afghanistan befasst haben, haben sich erneut die gefährlichen Widersprüche und die Verlogenheit einer linken Opposition gezeigt. Die ideologisch und parteitaktisch begründete Weigerung, sich konstruktiv einzubringen, gipfelte in der linken Enthaltung und Ablehnung des Mandats für den Kampfeinsatz der Bundeswehr in Afghanistan, um stattdessen eine "politisch-diplomatische Offensive in Verhandlungen mit den Taliban" zu starten. Diejenigen Vertreter auch im bürgerlichen Lager, die die Möglichkeit einer linken Regierungsbildung akzeptieren, nehmen hin, dass derlei moralische Verirrungen Deutschland über Jahre prägen werden. Kämpfen wir gemeinsam dafür, dass Deutschland stabil bleibt!

Herzliche Grüße  
Euer

Michael Frieser

Bezirksvorsitzender & MdB Nürnberg-Süd/Schwabach



**"Aktuell geht es um  
Schnelligkeit, um  
Menschen in Not in  
Sicherheit zu bringen!"**

## SONDERSITZUNGEN DES BUNDESTAG ZU HOCHWASSERHILFEN UND LAGE IN AFGHANISTAN

Die Hochwasserkatastrophe in vielen Gebieten Deutschlands und ihre Folgen für die betroffenen Menschen haben uns alle tief erschüttert. Die Bundesregierung und die Länder haben mit Soforthilfeprogrammen schnell und entschlossen gehandelt. Für weitere Maßnahmen des Wiederaufbaus müssen jetzt notwendigerweise die gesetzgeberischen Grundlagen geschaffen werden, insbesondere für das von der Bundesregierung errichtete Sondervermögen „Aufbauhilfe 2021“. Der Deutsche Bundestag tritt aus diesem Grunde zu einer Sondersitzung am 25. August 2021 zusammen. Es ist wichtig, dass der Bund mit dem Fluthilfe-Fonds den geschädigten Privathaushalten, Unternehmen, Vereinen und Religionsgemeinschaften unter die Arme greift. Den Ländern und Gemeinden müssen wir bei der Wiederherstellung der beschädigten Infrastruktur schnell helfen. Meine Rede hierzu können Sie unter [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de) gerne ansehen. Auch die bedrückende aktuelle Entwicklung in Afghanistan wird Thema der Sondersitzung sein. Bundeskanzlerin Angela Merkel wird eine Regierungserklärung abgeben. Die Lage ist außerordentlich unübersichtlich. Die Bundesregierung muss in dieser Situation eine militärische Evakuierung aus Afghanistan sicherstellen. Über den bereits begonnenen Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur Evakuierung deutscher Staatsangehöriger, Personal der internationalen Gemeinschaft und der sogenannten Ortskräfte aus Afghanistan muss der Deutsche Bundestag beraten und als Legislative beschließen. Natürlich bedarf die jüngste Entwicklung in Afghanistan insgesamt einer tiefgreifenden Analyse und Aufarbeitung. Heute geht es aber darum, schnell zu handeln und Menschen in Not in Sicherheit zu bringen.

**Sebastian Brehm  
MdB Nürnberg-Nord**



**"Das Projekt  
entlastet den  
Nahverkehr und  
spielt auch für  
zukünftige Planungen  
eine Schlüsselrolle."**



**Christian Schmidt  
MdB Fürth**

## BAHN FREI FÜR DRITTES GLEIS ZWISCHEN FÜRTH UND SIEGELSDORF

Am Mittwoch, den 18.08.2021, habe ich zusammen mit Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, MdB den Planungsstart für ein drittes Bahngleis zwischen Fürth und Siegel Dorf bekannt gegeben. Die Verkündung erfolgte bei einer Pressekonferenz im Bundesverkehrsministerium in Berlin. Das Projekt hat einen langen Atem erfordert, ist jetzt aber endlich in trockenen Tüchern. Die Entscheidung bringt viele Möglichkeiten für den Nahverkehr in der Region mit sich. Durch den Bau eines dritten Bahngleises zwischen Fürth und Siegel Dorf wird die Strecke für den Regionalverkehr deutlich entlastet. Zudem soll so ein besserer Takt auf diesem Abschnitt möglich werden - beispielsweise bei der Zenngrundbahn. Aber auch für bisher erst diskutierte Vorhaben ergeben sich so neue Startvoraussetzungen. Würde der Freistaat Bayern bei der DB einen neuen Bahnhofpunkt in Langenfeld bestellen, so spielt die jetzige Planung für die Bewertung eine Schlüsselrolle. Die Planungen für die Strecke werden voraussichtlich im kommenden Jahr beginnen. Das dritte Gleis zwischen Fürth und Siegel Dorf ist Teil des Ausbaus der Bahnstrecke zwischen Burgsinn und Nürnberg, die über Gemünden, Würzburg und Siegel Dorf führt. Dies erfolgt wiederum im Rahmen eines groß angelegten Ausbaus des Schienennetzes in ganz Deutschland, mit dem der sogenannte Deutschlandtakt ermöglicht werden soll.





*"Die Förderung lindert die Probleme der coronageplagten Vereine."*

Karl Freller  
MdL Nürnberg-Süd



## VEREINSPAUSCHALE FÜR NÜRNBERG KRATZT AN MILLIONENGRENZE!

Der Freistaat Bayern wird auch im zweiten Coronajahr die sogenannte Vereinspauschale von für die bayerischen Sport- und Schützenvereine von ca. 20 auf ca. 40 Millionen Euro verdoppeln! Für die Nürnberger Vereine bedeutet dies konkret, dass sie für 2021 exakt 996.604,72 Euro an unbürokratischer Unterstützung erhalten werden. Zwischenzeitlich ist der Wert einer Fördereinheit nach Sportförderrichtlinien festgelegt worden. Da die Stadt Nürnberg in diesem Jahr 1.718.284 sogenannte Mitgliedereinheiten zählen konnte, liegt der Förderbetrag gegenüber 2020 sogar noch um knapp 25.000 Euro höher. Insgesamt lindert die erneut hohe bayerische Förderung vor allem die Probleme der Vereine, die coronabedingt durch fehlende Einnahmen aus Pacht, Mieten und sinkenden Mitgliederbeiträgen entstanden sind.

*"Die Innenstadt ist die Lebensader Nürnbergs!"*



Barbara Regitz  
MdL Nürnberg-Nord

## SONDERFONDS „INNENSTÄDTE BELEBEN“ – NÜRNBERG-NORD PROFITIERT ERHEBLICH

Eine gute Nachricht: Das Bayerische Städtebauförderungsprogramm zum Sonderfonds „Innenstädte beleben“ 2021 ist aufgestellt. Insgesamt werden für den Sonderfonds 100 Millionen Euro für 279 Städte und Gemeinden zur Verfügung gestellt. Im Regierungsbezirk Mittelfranken beträgt die Gesamtsumme der Finanzhilfen aus dem Sonderfonds EUR 13,5 Mio. Damit soll den Folgen der Pandemie in den Innenstädten und Ortskernen entgegengewirkt werden. Die Stadt Nürnberg erhält die zweithöchste Zuwendung Mittelfrankens in Höhe von rund EUR 1,9 Mio. Anträge können ab sofort an die Stadt Nürnberg gerichtet werden, die für die Bedarfsermittlung zuständig ist. Mit dem Sonderfonds "Innenstädte beleben" zeigt der Freistaat Bayern, dass er seine Kommunen in Krisenzeiten nicht im Regen stehen lässt. 100 Mio. Euro sind ein starker Aufschlag und das Geld ist bestens in unseren bayerischen Innenstädten investiert. Rund 1,9 Mio. Euro davon kommen den Menschen in meinem Stimmkreis Nürnberg-Nord, zu dem Teile der Innen- und Altstadt gehören, zugute und das finde ich ganz hervorragend. Die Innenstadt ist die Lebensader Nürnbergs! Ihre Unterstützung steht außer Frage. Gefördert werden u.a. städtebauliche Konzepte zur Weiterentwicklung der Innenstädte, Machbarkeitsstudien und der Zwischenerwerb leerstehender Einzelhandelsimmobilien. Der Fördersatz beträgt 80%, bei besonders finanz- und strukturschwachen Gemeinden sogar bis zu 90%.





*"Der Ausbau des Frankenschnellwegs steigert deutlich die Wohn- und Lebensqualität der Bevölkerung."*

Jochen Kohler  
MdL Nürnberg-West

## DER FRANKENSCHNELLWEG - EINE GESCHICHTE MIT HAPPY END? TEIL 4

Trotz all der Probleme in der Vergangenheit, bietet die aktuelle Situation rund um den Frankenschnellweg eine Chance. Wie bereits in den letzten Ausgaben erwähnt, eröffnen sich durch den Umstand, dass der damals erzielte Kompromiss nicht mehr bindend ist, neue Möglichkeiten. Die Stadt Nürnberg muss nun zielstrebig eine Gerichtsentscheidung herbeiführen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird das Urteil zu Gunsten des Ausbaus erfolgen. Es besteht daher Grund zur Hoffnung, dass wenig später mit dem kreuzungsfreien Ausbau begonnen werden kann. Durch Grün- bzw. - Parkanlagen können Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Stadtteile sich auf eine deutliche Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität freuen. Außerdem bietet sich dadurch die Möglichkeit, dass die im Moment starke Trennung der Stadtteile deutlich reduziert wird. Natürlich werden auch einige, der im Kompromiss mit dem BN erarbeiteten Punkte berücksichtigt werden, da die politisch Verantwortlichen auch die Herausforderungen der Zukunft nicht außer Acht lassen können. Für all diejenigen, die den Frankenschnellweg täglich nutzen (müssen), besteht Aussicht, dass dieser Weg in absehbarer Zukunft weniger zeitaufwändig sein wird. Für mich als Sprecher der Initiative pro Frankenröhre gibt es Grund zur Hoffnung, dass aus der „Unendlichen Geschichte“ um den Ausbau des FSW eine Geschichte mit einem Happy End wird. Ich blicke der zukünftigen Entwicklung positiv entgegen, freue mich wenn das Projekt startet und endlich mit dem Baustart begonnen wird.



*"Ein infektionssicherer Schulweg ist ein wichtiger Baustein zur Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts."*



Hans Herold  
MdL Fürth-Land

## FÖRDERUNG FÜR "VERSTÄRKERBUSSE"

Auch im kommenden Schuljahr werden die Kommunen bei den Kosten für zusätzliche Schulbusse unterstützt. Das hat das Bayerische Kabinett Ende Juli beschlossen und dem stimmte nun auch der Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags zu. Die Kosten von sogenannten „Verstärkerbussen“ werden dabei zu 100% übernommen. So soll sichergestellt werden, dass genügend Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden können, um das Infektionsrisiko auf dem Schulweg zu verringern. Ob zusätzliche Busse bestellt werden, entscheidet die jeweilige Kommune. Durch mehr Abstand in der Schülerbeförderung wird das Infektionsrisiko gesenkt. Das ist ein wichtiger Baustein, um Präsenzunterricht im kommenden Schuljahr zu gewährleisten. Im vergangenen Schuljahr 2020/21 hat der Freistaat bis zu 56 Millionen Euro für zusätzliche Schulbusse bereitgestellt. Laut dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr informieren die Verkehrsverbünde und Unternehmensverbände auch 2021 über eine deutliche Inanspruchnahme des Förderprogramms. Im Kalenderjahr 2020 wurden bis zu 450 zusätzliche Busse täglich als Verstärkerleistungen von 311 Kommunen (Gemeinden und Landkreisen) eingesetzt. Im Kalenderjahr 2021 wurden laut Mitteilung des Landesverbandes Bayerischer Omnibusunternehmen im ersten Vierteljahr 2021 bis zu 172 zusätzliche Verstärkerbusse täglich eingesetzt. Mit dem neuen Förderprogramm werden bis zum Beginn der Weihnachtsferien 20 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.



*"Wir brauchen gezielte Angebote für Kinder und Familien, um Spätfolgen durch die Corona-Belastungen einzuschränken."*

**Petra Guttenberger**  
MdL Fürth



## CSU-FRAKTION WILL FORSCHUNG UND REHA-ANGEBOT FÜR KINDER AUSBAUEN

Mit einem gezielten Maßnahmenpaket will die CSU-Fraktion die Auswirkungen der Pandemie auf Kinder und Jugendliche abmildern. Konkret soll dazu die Erforschung von Corona-Spätfolgen bei Kindern und Jugendlichen vorangetrieben, Reha-Angebote ausgebaut und weitere Plätze für Mutter-Vater-Kind-Kuren in Bayern geschaffen werden. Geplant sind hier auch kurzfristige ambulante Kurangebote, um längere Wartezeiten gerade in den Ferien zu verkürzen. Corona hat mannigfache Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen. Mit dem Antragspaket nehmen wir vor allem die Situation von Kindern und Jugendlichen in den Blick. Die Eindämmung der Pandemie – mit Kontakteinschränkungen, wenig Freizeitangebot und Home Schooling – hat viele Familien belastet. Zudem kann eine Corona-Erkrankung auch bei Kindern und Jugendlichen zu erheblichen Spätfolgen und Long-COVID führen. Deshalb wollen wir die Präventions-, Kur- und Reha-Angebote in Bayern gerade mit Blick auf die speziellen Bedürfnisse von jungen Menschen ausbauen, ihre psychische Gesundheit stärken und sie im Falle einer Infektion bestmöglich bei der Genesung unterstützen.